

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbezweigen und Arbeitergruppen	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 bis 1984	5
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbezweigen und Arbeitergruppen	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden	/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	() = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen im März 1985
Preis: DM 2,90
Bestellnummer: 2160300-84532

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebranchen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST			BRUTTO-WOCHENVERDIENST		
	NOV. 1984	INSGESAMT		NOV. 1984	DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN		NOV. 1984	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		NOV. 1984	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER	
		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER	
		MAI 1984	NOV. 1983		MAI 1984	NOV. 1983		MAI 1984	NOV. 1983		MAI 1984	NOV. 1983
STD.	%	STD.	%	DM	%	DM	%	DM	%			
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
VOLLGESELLEN	41,1	-	- 0,2	1,1	+ 0,1	- 0,1	15,82	+ 0,8	+ 2,3	650	+ 0,8	+ 1,9
JUNNGESELLEN	41,0	+ 0,2	- 0,5	0,9	-	- 0,1	12,73	+ 0,8	+ 2,5	522	+ 1,0	+ 2,2
VOLL-U. JUNGGES.	41,1	-	- 0,2	1,1	+ 0,1	-	15,26	+ 0,6	+ 2,3	627	+ 0,6	+ 2,0
UEBRIGE ARBEITER	41,8	- 0,2	- 0,2	1,8	+ 0,1	-	13,65	+ 0,6	+ 2,6	570	+ 0,2	+ 2,2
INSGESAMT	41,1	-	- 0,5	1,1	-	- 0,1	15,11	+ 0,7	+ 2,4	622	+ 0,6	+ 2,1
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER												
VOLLGESELLEN	40,4	- 0,7	- 0,7	0,6	- 0,1	- 0,1	15,11	+ 0,6	+ 2,6	610	- 0,2	+ 1,8
JUNNGESELLEN	40,3	- 0,5	- 0,7	0,4	- 0,2	- 0,2	12,02	+ 0,3	+ 3,0	485	- 0,2	+ 2,3
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	- 0,7	- 0,5	0,5	- 0,1	- 0,2	14,55	+ 0,4	+ 2,9	588	- 0,2	+ 2,3
UEBRIGE ARBEITER	41,0	- 0,5	- 1,0	1,1	-	- 0,2	12,79	+ 0,6	+ 1,5	524	- 0,2	+ 0,4
ZUSAMMEN	40,4	- 0,7	- 0,7	0,6	- 0,1	- 0,1	14,41	+ 0,4	+ 2,8	583	- 0,2	+ 2,1
SCHLOSSER												
VOLLGESELLEN	42,1	+ 0,2	- 0,5	2,1	+ 0,1	-	15,78	+ 1,0	+ 2,4	664	+ 1,2	+ 2,0
JUNNGESELLEN	41,7	+ 0,2	- 1,0	1,7	-	- 0,2	12,95	+ 0,4	+ 2,1	540	+ 0,6	+ 1,1
VOLL-U. JUNGGES.	42,0	+ 0,2	- 0,5	2,0	+ 0,1	- 0,1	15,23	+ 0,7	+ 2,4	640	+ 0,9	+ 1,9
UEBRIGE ARBEITER	42,2	+ 0,2	+ 1,2	2,3	+ 0,2	+ 0,4	13,87	+ 2,4	+ 3,0	586	+ 2,8	+ 4,5
ZUSAMMEN	42,0	+ 0,2	- 0,2	2,1	+ 0,1	+ 0,1	15,04	+ 1,0	+ 2,7	632	+ 1,3	+ 2,4
TISCHLER												
VOLLGESELLEN	41,4	+ 0,2	-	1,3	+ 0,2	-	15,75	+ 0,3	+ 2,4	652	+ 0,6	+ 2,4
JUNNGESELLEN	41,3	- 0,2	- 0,7	1,3	+ 0,2	-	12,79	- 0,4	+ 1,9	529	- 0,6	+ 1,3
VOLL-U. JUNGGES.	41,4	+ 0,2	- 0,2	1,3	+ 0,2	-	15,17	- 0,2	+ 2,2	628	-	+ 2,1
UEBRIGE ARBEITER	41,7	+ 0,5	-	1,7	+ 0,2	+ 0,1	13,81	- 0,4	+ 2,9	576	-	+ 3,0
ZUSAMMEN	41,4	-	- 0,2	1,3	+ 0,1	-	15,01	- 0,1	+ 2,3	621	-	+ 2,1
BAECKER												
VOLLGESELLEN	42,3	+ 0,5	-	1,9	-	-	15,19	+ 0,9	+ 1,8	643	+ 1,4	+ 2,1
JUNNGESELLEN	41,4	- 0,2	- 0,2	1,2	- 0,1	-	11,77	+ 1,3	+ 3,4	487	+ 1,0	+ 3,2
VOLL-U. JUNGGES.	42,1	+ 0,2	-	1,8	+ 0,1	-	14,39	+ 0,8	+ 2,1	606	+ 1,0	+ 2,2
UEBRIGE ARBEITER	42,5	-	-	2,3	-	+ 0,1	12,72	+ 1,4	+ 2,9	541	+ 1,5	+ 2,9
ZUSAMMEN	42,1	-	-	1,8	-	-	14,15	+ 0,9	+ 2,2	596	+ 1,0	+ 2,1
FLEISCHER												
VOLLGESELLEN	41,2	+ 0,2	-	0,8	-	-	15,68	+ 1,2	+ 2,6	646	+ 1,4	+ 2,4
JUNNGESELLEN	41,1	- 0,2	-	0,7	-	-	11,73	+ 0,9	+ 2,4	482	+ 0,6	+ 2,1
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	+ 0,2	-	0,8	-	-	14,80	+ 0,9	+ 2,4	609	+ 0,8	+ 2,2
UEBRIGE ARBEITER	42,6	- 0,2	- 0,5	2,2	-	- 0,1	12,40	+ 1,6	+ 2,7	529	+ 1,5	+ 2,3
ZUSAMMEN	41,4	+ 0,2	-	0,9	- 0,1	- 0,1	14,48	+ 1,0	+ 2,4	599	+ 1,0	+ 2,2
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	40,8	-	- 0,5	0,9	+ 0,1	- 0,1	16,67	+ 0,7	+ 2,1	681	+ 0,7	+ 1,6
JUNNGESELLEN	40,7	-	- 0,2	0,7	-	-	13,41	+ 1,3	+ 2,0	546	+ 1,3	+ 1,9
VOLL-U. JUNGGES.	40,8	-	- 0,5	0,8	-	- 0,1	16,08	+ 0,7	+ 2,0	656	+ 0,8	+ 1,5
UEBRIGE ARBEITER	41,0	- 1,0	- 1,4	1,2	- 0,1	- 0,3	14,41	+ 0,7	+ 2,5	591	- 0,2	+ 1,0
ZUSAMMEN	40,8	-	- 0,5	0,9	+ 0,1	- 0,1	15,97	+ 0,8	+ 2,1	652	+ 0,8	+ 1,7
ELEKTROINSTALLATEURE												
VOLLGESELLEN	41,4	+ 0,5	- 0,5	1,4	+ 0,3	- 0,1	15,47	+ 1,2	+ 2,1	640	+ 1,7	+ 1,6
JUNNGESELLEN	41,0	+ 1,7	- 0,5	1,0	+ 0,3	- 0,1	12,72	+ 2,2	+ 2,7	522	+ 4,0	+ 2,6
VOLL-U. JUNGGES.	41,3	+ 0,7	- 0,5	1,3	+ 0,3	- 0,1	14,90	+ 1,4	+ 2,1	616	+ 2,3	+ 1,8
UEBRIGE ARBEITER	42,0	- 0,9	- 0,2	1,7	+ 0,3	+ 0,2	14,41	+ 1,1	+ 3,9	606	+ 0,2	+ 3,8
ZUSAMMEN	41,4	+ 0,7	- 0,2	1,3	+ 0,3	- 0,1	14,87	+ 1,4	+ 2,3	615	+ 2,2	+ 1,8
MALER UND LACKIERER												
VOLLGESELLEN	40,5	- 0,5	- 0,2	0,7	- 0,1	-	16,01	+ 0,8	+ 2,8	648	+ 0,2	+ 2,5
JUNNGESELLEN	40,2	- 0,7	- 0,7	0,5	-	-	13,82	+ 0,4	+ 3,2	556	- 0,4	+ 2,4
VOLL-U. JUNGGES.	40,5	- 0,5	- 0,2	0,7	- 0,1	-	15,81	+ 0,6	+ 2,9	640	-	+ 2,7
UEBRIGE ARBEITER	41,7	- 1,9	- 1,9	1,8	- 0,3	- 0,5	14,48	- 0,7	+ 2,6	605	- 2,3	+ 0,8
ZUSAMMEN	40,6	- 0,5	- 0,2	0,7	- 0,1	-	15,73	+ 0,5	+ 2,9	638	- 0,2	+ 2,6
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
VOLLGESELLEN	40,9	+ 0,7	- 0,7	1,1	+ 0,2	- 0,2	16,85	+ 1,4	+ 2,1	690	+ 2,2	+ 1,5
JUNNGESELLEN	40,8	+ 0,5	- 0,5	0,7	+ 0,1	- 0,4	13,47	- 0,1	+ 1,4	550	+ 0,5	+ 0,9
VOLL-U. JUNGGES.	40,9	+ 0,7	- 0,7	1,1	+ 0,3	- 0,1	16,12	+ 0,6	+ 1,7	659	+ 1,2	+ 0,9
UEBRIGE ARBEITER	40,2	- 2,0	- 2,7	0,9	-	- 0,3	14,74	- 0,4	+ 2,9	592	- 2,3	-
ZUSAMMEN	40,9	+ 0,7	- 0,7	1,0	+ 0,2	- 0,2	16,02	+ 0,6	+ 1,8	655	+ 1,1	+ 0,9

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk*) nach Arbeitergruppen

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle
	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter
Std.								DM								
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622

*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstattekreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1984

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
A L L E E R F A S S T E N G E W E R B E Z W E I G E												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	83,8	87,0	76,5	84,5	79,6	78,2	75,2	74,1	61,0	77,0	83,8	74,3
JUNGGESELLEN	10,3	7,2	15,2	10,5	10,7	14,1	19,1	15,6	29,0	15,0	5,0	16,6
VOLL-U. JUNGGES.	94,0	94,3	91,7	95,0	90,3	92,3	94,3	89,6	90,0	92,0	88,8	90,9
UEBR. ARBEITER	6,0	5,7	8,3	5,0	9,7	7,7	5,7	10,4	10,0	8,0	11,2	9,1
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,0	41,2	41,1	41,4	41,1	40,8	41,1	41,5	41,0	41,7	40,6	41,1
JUNGGESELLEN	40,8	40,6	41,0	41,1	41,1	40,5	40,9	41,2	40,9	41,4	40,6	41,0
VOLL-U. JUNGGES.	40,9	41,1	41,1	41,3	41,1	40,7	41,1	41,4	40,9	41,7	40,6	41,1
UEBR. ARBEITER	41,7	41,7	43,2	41,7	41,4	41,1	42,6	42,0	41,6	44,4	40,8	41,8
INSGESAMT	41,0	41,2	41,3	41,4	41,1	40,8	41,2	41,5	41,0	41,9	40,6	41,1
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,1	1,3	1,2	1,6	1,2	0,8	1,1	1,3	0,8	2,0	1,1	1,1
JUNGGESELLEN	1,1	1,0	1,1	1,2	1,1	0,7	0,8	1,1	0,8	1,7	0,9	0,9
VOLL-U. JUNGGES.	1,1	1,3	1,2	1,6	1,2	0,8	1,0	1,2	0,8	2,0	1,1	1,1
UEBR. ARBEITER	1,5	1,8	3,2	1,8	1,7	1,1	2,5	1,8	1,3	4,8	1,3	1,8
INSGESAMT	1,1	1,3	1,4	1,6	1,2	0,8	1,1	1,3	0,9	2,2	1,1	1,1
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	15,81	18,03	15,37	15,82	15,74	15,95	15,34	16,05	15,48	15,28	17,43	15,82
JUNGGESELLEN	13,00	14,30	12,34	13,44	12,84	12,92	11,47	13,26	12,63	12,15	14,54	12,73
VOLL-U. JUNGGES.	15,50	17,75	14,87	15,56	15,40	15,49	14,56	15,57	14,56	14,77	17,26	15,26
UEBR. ARBEITER	13,80	14,65	13,96	13,63	13,89	13,64	13,33	13,77	13,04	12,61	14,69	13,65
INSGESAMT	15,40	17,57	14,79	15,46	15,25	15,35	14,49	15,38	14,41	14,59	16,98	15,11
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	647	743	631	655	647	651	631	665	634	637	707	650
JUNGGESELLEN	531	581	506	552	528	523	469	546	517	503	591	522
VOLL-U. JUNGGES.	635	730	611	643	633	631	598	645	596	615	701	627
UEBR. ARBEITER	576	611	604	569	575	560	568	578	542	560	600	570
INSGESAMT	631	724	610	640	627	626	596	638	591	611	690	622
K R A F T F A H R Z E U G M E C H A N I K E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	82,3	86,3	80,2	84,3	82,2	77,3	78,1	79,9	60,7	82,1	80,3	75,7
JUNGGESELLEN	10,7	(5,6)	14,5	(5,9)	9,6	15,1	15,1	11,5	32,1	13,1	8,0	16,7
VOLL-U. JUNGGES.	93,0	91,9	94,7	90,2	91,8	92,4	93,3	91,4	92,7	95,2	88,3	92,4
UEBR. ARBEITER	7,0	8,1	5,3	9,8	8,2	7,6	6,7	8,6	7,3	(4,8)	11,7	7,6
ZUSAMMEN	13,8	8,7	11,8	16,2	10,1	13,0	15,3	17,7	14,7	12,8	6,7	13,3
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,4	40,2	40,4	40,3	40,3	40,3	40,3	40,6	40,4	39,8	40,1	40,4
JUNGGESELLEN	40,3	(40,6)	40,5	(40,1)	40,3	40,2	40,1	40,5	40,3	39,8	39,7	40,3
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	40,2	40,4	40,3	40,3	40,3	40,3	40,6	40,4	39,8	40,1	40,4
UEBR. ARBEITER	41,0	41,4	40,6	40,3	40,5	40,8	41,3	41,7	40,8	(40,7)	40,6	41,0
ZUSAMMEN	40,4	40,3	40,5	40,3	40,3	40,3	40,3	40,7	40,4	39,8	40,1	40,4
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5	0,4	0,6	0,7	0,4	0,8	0,4	0,6
JUNGGESELLEN	0,6	(0,7)	0,6	(0,2)	0,4	0,3	0,3	0,7	0,4	0,3	-	0,4
VOLL-U. JUNGGES.	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5	0,4	0,6	0,7	0,4	0,7	0,3	0,5
UEBR. ARBEITER	1,4	1,5	0,8	0,3	0,7	1,0	1,6	1,6	0,8	(1,1)	0,7	1,1
ZUSAMMEN	0,7	0,6	0,7	0,5	0,5	0,4	0,6	0,8	0,4	0,7	0,4	0,6
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	14,78	16,72	14,87	15,16	14,86	15,24	14,63	15,64	14,76	14,26	16,12	15,11
JUNGGESELLEN	11,79	(12,20)	12,09	(11,60)	11,75	12,59	10,58	12,39	12,02	11,50	12,87	12,02
VOLL-U. JUNGGES.	14,43	16,44	14,45	14,93	14,53	14,81	13,98	15,23	13,81	13,88	15,82	14,55
UEBR. ARBEITER	12,20	13,39	12,24	12,61	12,49	13,50	12,45	13,56	12,11	(11,35)	12,39	12,79
ZUSAMMEN	14,27	16,18	14,33	14,70	14,37	14,71	13,87	15,08	13,69	13,76	15,42	14,41
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	557	672	601	611	599	614	589	635	596	567	646	610
JUNGGESELLEN	475	(496)	489	(465)	474	506	424	502	485	458	511	485
VOLL-U. JUNGGES.	583	661	584	602	586	596	563	618	558	552	634	588
UEBR. ARBEITER	501	554	497	508	506	551	514	566	494	(461)	504	524
ZUSAMMEN	577	652	580	593	580	593	559	613	553	548	619	583

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1984

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. - WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHLOSSER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	78,7	87,6	78,7	74,0	73,8	80,0	75,1	64,7	54,3	77,5	75,7	69,6
JUNGGESELLEN	15,9	(4,7)	13,0	(13,4)	11,9	11,5	12,1	18,0	31,3	14,5	6,5	17,0
VOLL-U. JUNGGES.	94,6	92,3	91,7	87,4	85,7	91,5	87,2	82,7	85,7	92,1	82,2	86,6
UEBR. ARBEITER	5,4	7,7	8,3	(12,6)	14,3	8,5	12,8	17,3	14,3	7,9	17,8	13,4
ZUSAMMEN	6,7	10,4	7,2	6,6	10,0	9,1	10,6	11,1	8,9	16,0	9,6	9,6
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	42,3	41,4	42,2	43,0	42,5	41,3	42,7	42,0	41,8	42,9	40,7	42,1
JUNGGESELLEN	42,1	(40,3)	40,9	(44,0)	42,3	41,0	41,7	41,4	41,8	42,7	40,5	41,7
VOLL-U. JUNGGES.	42,3	41,3	42,0	43,1	42,5	41,3	42,6	41,9	41,8	42,8	40,7	42,0
UEBR. ARBEITER	41,2	40,5	42,3	(45,6)	42,8	41,1	44,9	42,1	41,6	43,1	40,5	42,2
ZUSAMMEN	42,2	41,3	42,1	43,4	42,5	41,3	42,9	41,9	41,8	42,9	40,6	42,0
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	2,4	1,5	2,4	3,2	2,6	1,4	2,7	2,0	1,7	3,0	1,4	2,1
JUNGGESELLEN	2,6	(0,9)	1,0	(4,1)	2,4	1,3	1,3	1,3	1,7	3,2	1,0	1,7
VOLL-U. JUNGGES.	2,5	1,5	2,2	3,3	2,6	1,4	2,5	1,8	1,7	3,0	1,3	2,0
UEBR. ARBEITER	1,3	0,8	2,5	(5,0)	3,0	1,3	4,8	1,9	1,7	3,7	1,3	2,3
ZUSAMMEN	2,4	1,4	2,3	3,5	2,6	1,3	2,8	1,8	1,7	3,0	1,3	2,1
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	15,46	17,61	15,31	16,34	15,72	15,71	15,25	16,34	15,21	15,82	16,49	15,78
JUNGGESELLEN	12,14	(13,59)	11,97	(13,80)	13,13	12,12	10,52	14,01	12,82	12,30	14,23	12,95
VOLL-U. JUNGGES.	14,91	17,41	14,85	15,94	15,36	15,26	14,61	15,84	14,34	15,27	16,31	15,23
UEBR. ARBEITER	14,16	16,53	13,09	(15,03)	14,16	13,16	13,80	14,01	13,61	11,79	13,74	13,87
ZUSAMMEN	14,87	17,34	14,70	15,82	15,19	15,09	14,50	15,52	14,23	14,99	15,85	15,04
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	655	728	646	702	669	650	652	687	636	678	671	664
JUNGGESELLEN	512	(548)	490	(608)	555	497	438	580	535	526	576	540
VOLL-U. JUNGGES.	631	719	624	688	653	630	622	664	599	654	663	640
UEBR. ARBEITER	584	670	554	(685)	606	541	620	590	567	508	556	586
ZUSAMMEN	628	716	618	687	646	623	622	651	595	642	644	632
TISCHLER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	84,8	85,3	69,0	92,1	74,2	71,9	68,0	70,6	63,7	72,2	92,4	70,9
JUNGGESELLEN	(11,0)	(12,4)	17,9	/	11,4	16,1	25,2	19,1	24,0	18,7	/	17,3
VOLL-U. JUNGGES.	95,7	97,7	86,9	96,0	85,6	88,0	93,2	89,8	87,6	90,9	94,2	88,2
UEBR. ARBEITER	(4,3)	/	13,1	/	14,4	12,0	6,8	10,2	12,4	(9,1)	(5,8)	11,8
ZUSAMMEN	15,3	9,3	19,3	9,6	18,6	14,2	16,3	12,8	17,0	19,4	7,9	16,0
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,6	41,1	41,3	40,5	41,4	41,2	41,7	42,4	40,9	42,3	39,6	41,4
JUNGGESELLEN	(40,6)	(40,6)	41,3	/	41,3	41,1	41,6	42,5	40,9	41,8	/	41,3
VOLL-U. JUNGGES.	40,6	41,0	41,3	40,6	41,4	41,2	41,6	42,4	40,9	42,2	39,5	41,4
UEBR. ARBEITER	(40,5)	/	44,1	/	41,3	41,5	41,5	42,4	40,8	(42,9)	(38,6)	41,7
ZUSAMMEN	40,6	41,0	41,6	40,5	41,3	41,2	41,6	42,4	40,9	42,2	39,5	41,4
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,9	1,1	1,4	0,7	1,2	1,1	1,1	2,2	0,8	2,6	0,4	1,3
JUNGGESELLEN	(1,3)	(1,1)	1,4	/	1,3	0,8	1,0	2,7	0,6	2,3	/	1,3
VOLL-U. JUNGGES.	1,0	1,1	1,4	0,8	1,2	1,1	1,1	2,3	0,8	2,5	0,4	1,3
UEBR. ARBEITER	(0,5)	/	4,1	/	1,3	1,4	1,6	2,3	0,8	(3,9)	(0,2)	1,7
ZUSAMMEN	1,0	1,1	1,8	0,8	1,2	1,1	1,1	2,3	0,8	2,7	0,4	1,3
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,94	18,20	15,62	15,31	16,14	15,75	15,49	15,36	15,13	15,79	17,05	15,75
JUNGGESELLEN	(13,90)	(13,72)	13,09	/	13,67	12,61	12,05	12,79	12,29	12,55	/	12,79
VOLL-U. JUNGGES.	16,59	17,64	15,10	15,17	15,82	15,18	14,56	14,81	14,35	15,13	17,00	15,17
UEBR. ARBEITER	(14,37)	/	15,14	/	14,04	13,90	13,50	13,72	12,75	(12,19)	(13,45)	13,81
ZUSAMMEN	16,50	17,53	15,10	15,16	15,56	15,03	14,49	14,70	14,16	14,86	16,79	15,01
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	688	748	645	620	668	649	645	651	619	668	675	652
JUNGGESELLEN	(564)	(557)	540	/	565	518	501	544	502	525	/	529
VOLL-U. JUNGGES.	674	723	623	615	654	625	606	628	587	638	672	628
UEBR. ARBEITER	(582)	/	667	/	580	577	560	582	520	(523)	(520)	576
ZUSAMMEN	670	719	629	614	643	620	603	623	579	628	663	621

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1984

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

B A E C K E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	76,7	74,3	68,9	75,1	69,8	71,6	65,8	65,9	49,3	71,7	77,4	65,4
JUNGGESELLEN	10,4	8,6	19,9	(18,0)	16,4	15,6	26,1	19,0	32,3	(15,4)	7,4	20,4
VOLL-U. JUNGGES.	87,1	82,9	88,8	93,1	86,3	87,2	91,9	84,9	81,6	87,1	84,8	85,8
UEBR. ARBEITER	12,9	17,1	11,2	(6,9)	13,7	12,8	8,1	15,1	18,4	12,9	15,2	14,2
ZUSAMMEN	9,3	7,5	8,1	7,5	8,4	7,5	8,6	6,2	7,7	10,7	7,5	7,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	42,9	43,5	42,1	44,0	42,7	41,6	41,6	43,0	41,4	41,7	42,5	42,3
JUNGGESELLEN	40,7	43,2	41,6	(43,8)	41,8	41,1	40,6	41,9	41,1	(40,3)	40,9	41,4
VOLL-U. JUNGGES.	42,6	43,5	42,0	44,0	42,5	41,5	41,3	42,8	41,3	41,5	42,3	42,1
UEBR. ARBEITER	41,8	42,1	41,4	(42,9)	42,3	41,6	41,1	43,2	42,9	45,6	42,5	42,5
ZUSAMMEN	42,5	43,2	41,9	43,9	42,5	41,5	41,3	42,9	41,6	42,0	42,4	42,1

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	2,6	3,5	2,0	3,4	2,3	1,4	1,6	2,1	1,0	1,7	2,2	1,9
JUNGGESELLEN	0,7	3,2	1,5	(2,3)	1,6	0,9	0,7	1,2	0,9	(0,3)	1,5	1,2
VOLL-U. JUNGGES.	2,4	3,4	1,9	3,2	2,2	1,3	1,3	1,9	1,0	1,5	2,1	1,8
UEBR. ARBEITER	1,7	2,4	1,4	(3,0)	2,2	1,3	1,4	2,6	2,7	5,5	2,9	2,3
ZUSAMMEN	2,3	3,3	1,9	3,2	2,2	1,3	1,3	2,0	1,3	2,0	2,2	1,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,34	16,66	15,04	14,82	15,13	15,43	15,30	15,51	14,46	15,09	16,22	15,19
JUNGGESELLEN	12,87	13,67	11,43	(11,78)	12,00	11,97	10,73	12,55	11,44	(11,84)	13,25	11,77
VOLL-U. JUNGGES.	15,06	16,35	14,24	14,24	14,54	14,82	14,02	14,86	13,27	14,53	15,97	14,39
UEBR. ARBEITER	13,13	13,68	12,30	(13,75)	11,89	12,95	12,34	12,94	13,20	12,92	13,70	12,72
ZUSAMMEN	14,82	15,91	14,02	14,20	14,18	14,58	13,89	14,57	13,26	14,31	15,63	14,15

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	658	725	633	653	645	642	636	668	599	630	689	643
JUNGGESELLEN	524	591	476	(516)	502	493	435	526	470	(477)	542	487
VOLL-U. JUNGGES.	642	711	598	626	618	616	579	636	548	603	676	606
UEBR. ARBEITER	549	576	509	(590)	503	538	508	559	567	590	582	541
ZUSAMMEN	630	688	588	624	602	606	573	624	551	601	662	596

F L E I S C H E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	71,4	77,5	67,7	75,0	72,2	77,7	72,2	70,5	55,5	68,8	73,8	67,8
JUNGGESELLEN	10,1	(4,0)	18,0	(10,7)	10,9	12,4	22,7	18,6	31,1	17,5	(8,7)	19,3
VOLL-U. JUNGGES.	81,5	81,5	85,6	85,7	83,1	90,1	94,9	89,2	86,6	86,2	82,4	87,1
UEBR. ARBEITER	18,5	18,5	14,4	(14,3)	16,9	9,9	5,1	10,8	13,4	13,8	17,6	12,9
ZUSAMMEN	8,3	4,5	7,1	3,3	4,5	7,6	8,8	7,2	7,9	7,2	3,0	6,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,9	41,4	41,7	41,7	41,0	40,7	40,8	41,9	40,7	41,4	40,5	41,2
JUNGGESELLEN	42,6	(42,4)	41,4	(40,6)	40,9	41,1	40,4	41,4	41,0	40,7	(40,7)	41,1
VOLL-U. JUNGGES.	42,0	41,4	41,6	41,5	41,0	40,7	40,7	41,8	40,8	41,2	40,5	41,2
UEBR. ARBEITER	44,1	44,4	43,9	(41,0)	42,0	41,7	43,3	42,9	42,1	47,8	40,4	42,6
ZUSAMMEN	42,4	42,0	41,9	41,5	41,2	40,8	40,8	41,9	41,0	42,1	40,5	41,4

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,3	1,0	1,4	1,4	0,7	0,5	0,5	1,0	0,4	1,4	-	0,8
JUNGGESELLEN	1,9	(2,2)	1,1	(0,4)	0,8	0,6	0,1	0,8	0,6	0,7	-	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,3	1,1	1,3	1,3	0,7	0,5	0,4	0,9	0,5	1,2	-	0,8
UEBR. ARBEITER	2,9	4,2	3,6	(1,1)	2,2	1,8	1,9	2,1	1,4	7,9	0,1	2,2
ZUSAMMEN	1,6	1,7	1,7	1,3	1,0	0,6	0,5	1,1	0,6	2,1	-	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,87	16,83	15,52	16,38	15,72	15,46	15,80	15,93	15,43	15,25	15,80	15,68
JUNGGESELLEN	13,38	(11,73)	10,95	(10,51)	12,03	11,79	10,92	12,16	11,74	11,77	(12,25)	11,73
VOLL-U. JUNGGES.	15,56	16,57	14,56	15,66	15,24	14,95	14,64	15,15	14,10	14,55	15,43	14,80
UEBR. ARBEITER	13,84	13,36	12,44	(11,12)	12,99	12,64	12,72	13,45	10,88	11,05	11,31	12,40
ZUSAMMEN	15,23	15,94	14,24	15,02	14,85	14,71	14,54	14,96	13,66	14,01	14,71	14,48

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	665	697	647	682	645	628	645	667	628	631	640	646
JUNGGESELLEN	570	(498)	453	(427)	492	484	441	503	481	479	(498)	482
VOLL-U. JUNGGES.	653	687	606	651	625	608	596	633	576	600	625	609
UEBR. ARBEITER	610	593	546	(457)	546	527	550	577	458	529	457	529
ZUSAMMEN	645	669	597	623	611	600	594	627	560	590	595	599

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES/LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1984

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	86,5	82,1	77,0	91,3	82,2	82,2	75,2	74,7	61,4	76,5	78,9	76,3
JUNGGESELLEN	11,2	13,1	18,1	(8,5)	12,8	12,1	19,1	16,7	30,0	(9,1)	5,9	16,9
VOLL-U. JUNGGES.	97,7	95,3	95,2	99,8	95,0	94,3	94,3	91,5	91,5	85,6	84,8	93,2
UEBR. ARBEITER	(2,3)	(4,7)	4,8	/	5,0	5,7	5,7	8,5	8,5	(14,4)	15,2	6,8
ZUSAMMEN	11,9	21,0	9,4	12,6	12,9	7,5	7,7	10,6	9,3	6,0	18,5	10,8

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,6	40,5	41,0	40,8	40,8	40,8	40,7	41,0	40,6	41,6	41,3	40,8
JUNGGESELLEN	40,6	40,0	41,4	(39,8)	40,6	40,7	40,7	40,8	40,6	(41,0)	40,9	40,7
VOLL-U. JUNGGES.	40,6	40,4	41,1	40,7	40,8	40,8	40,7	40,9	40,6	41,5	41,3	40,8
UEBR. ARBEITER	(40,0)	(40,9)	41,7	/	41,1	40,9	42,3	41,4	40,6	(41,1)	40,4	41,0
ZUSAMMEN	40,6	40,4	41,1	40,7	40,8	40,8	40,8	41,0	40,6	41,4	41,2	40,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,9	0,7	1,2	1,6	0,9	0,6	0,5	0,8	0,5	1,8	1,6	0,9
JUNGGESELLEN	0,8	0,6	1,5	(0,8)	0,6	0,7	0,6	0,7	0,5	(1,7)	0,8	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	0,9	0,7	1,2	1,5	0,8	0,7	0,6	0,8	0,5	1,8	1,6	0,8
UEBR. ARBEITER	-	(0,7)	2,0	/	1,8	1,0	1,9	1,2	0,5	(1,7)	0,8	1,2
ZUSAMMEN	0,8	0,7	1,3	1,5	0,9	0,7	0,6	0,9	0,5	1,8	1,4	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,02	19,69	15,57	16,50	16,15	16,65	15,38	17,10	16,77	15,30	19,09	16,67
JUNGGESELLEN	13,70	15,23	12,58	(13,69)	12,36	13,43	11,47	14,33	13,74	(12,50)	16,54	13,41
VOLL-U. JUNGGES.	15,76	19,08	15,00	16,27	15,64	16,24	14,59	16,59	15,77	15,00	18,92	16,08
UEBR. ARBEITER	(13,06)	(16,54)	13,08	/	15,25	13,45	12,76	14,14	14,23	(12,94)	15,29	14,41
ZUSAMMEN	15,70	18,96	14,90	16,26	15,62	16,08	14,48	16,38	15,64	14,71	18,38	15,97

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	650	797	639	673	659	679	626	701	680	636	789	681
JUNGGESELLEN	556	609	521	(545)	502	547	467	584	558	(512)	677	546
VOLL-U. JUNGGES.	639	771	617	662	638	662	594	679	640	623	781	656
UEBR. ARBEITER	(522)	(677)	546	/	626	550	539	586	578	(532)	618	591
ZUSAMMEN	637	767	613	662	637	655	591	671	635	610	756	652

ELEKTROINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	84,9	92,9	76,5	84,0	85,3	74,4	77,8	78,1	54,4	83,3	78,3	74,0
JUNGGESELLEN	(11,3)	(5,9)	14,4	(14,2)	10,2	22,6	21,4	13,5	37,2	(15,8)	4,4	19,3
VOLL-U. JUNGGES.	96,2	98,8	91,0	98,2	95,5	97,0	99,2	91,6	91,6	99,1	82,8	93,3
UEBR. ARBEITER	(3,8)	/	9,0	/	4,5	3,0	/	8,4	8,4	/	17,2	6,7
ZUSAMMEN	10,2	9,7	13,9	7,7	11,4	10,1	8,8	12,0	13,5	5,3	10,8	11,8

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,4	42,1	41,0	41,3	41,2	41,5	40,8	41,7	41,5	43,9	42,2	41,4
JUNGGESELLEN	(40,5)	(40,2)	40,3	(39,9)	41,0	40,6	40,6	41,0	41,3	(40,8)	43,2	41,0
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	42,0	40,9	41,1	41,2	41,3	40,7	41,6	41,4	43,4	42,3	41,3
UEBR. ARBEITER	(39,9)	/	43,8	/	41,1	40,0	/	42,4	41,7	/	41,7	42,0
ZUSAMMEN	40,4	42,0	41,2	41,1	41,2	41,2	40,7	41,6	41,4	43,4	42,2	41,4

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,5	2,1	1,3	1,4	1,3	1,3	1,1	1,3	1,4	3,9	3,1	1,4
JUNGGESELLEN	(0,4)	(0,2)	0,4	(0,8)	1,3	0,8	1,3	0,8	1,2	(0,8)	3,0	1,0
VOLL-U. JUNGGES.	0,4	2,0	1,2	1,3	1,3	1,2	1,1	1,3	1,3	3,4	3,1	1,3
UEBR. ARBEITER	(0,2)	/	3,6	/	1,8	0,1	/	2,2	0,6	/	1,9	1,7
ZUSAMMEN	0,4	2,0	1,4	1,3	1,3	1,1	1,1	1,3	1,3	3,4	2,9	1,3

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,22	16,90	14,71	15,70	15,46	15,52	15,23	15,90	15,25	14,40	16,77	15,47
JUNGGESELLEN	(12,47)	(14,35)	11,97	(12,74)	13,19	12,97	11,85	13,26	12,61	(11,29)	13,78	12,72
VOLL-U. JUNGGES.	14,89	16,75	14,29	15,28	15,22	14,93	14,50	15,51	14,18	13,93	16,60	14,90
UEBR. ARBEITER	(14,43)	/	15,24	/	14,52	15,54	/	13,57	14,07	/	16,11	14,41
ZUSAMMEN	14,88	16,72	14,38	15,23	15,18	14,95	14,49	15,35	14,17	13,93	16,52	14,87

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	614	712	603	648	637	644	621	663	633	632	708	640
JUNGGESELLEN	(504)	(576)	483	(508)	541	526	481	544	520	(460)	595	522
VOLL-U. JUNGGES.	601	704	584	628	627	616	590	645	587	605	702	616
UEBR. ARBEITER	(575)	/	667	/	597	622	/	575	588	/	672	606
ZUSAMMEN	600	703	592	626	626	616	590	639	587	605	697	615

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1984

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

M A L E R U N D L A C K I E R E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	92,9	94,5	87,6	84,8	90,5	84,3	87,4	79,1	79,1	86,4	93,1	85,8
JUNGGESELLEN	4,0	(4,0)	7,9	12,7	3,5	10,2	11,3	12,7	15,2	(6,2)	3,0	8,7
VOLL-U. JUNGGES.	96,9	98,4	95,5	97,5	94,1	94,5	98,7	91,8	94,4	92,6	96,1	94,5
UEBR. ARBEITER	3,1	/	4,5	/	5,9	5,5	1,3	8,2	5,6	7,4	3,9	5,5
ZUSAMMEN	16,9	22,9	16,9	25,6	17,4	22,1	15,6	15,0	11,5	14,6	28,0	16,4

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,5	40,9	40,4	41,5	40,5	40,0	40,6	41,0	40,6	41,2	39,6	40,5
JUNGGESELLEN	40,5	(40,8)	40,8	40,7	40,4	39,2	40,3	40,3	40,3	(44,6)	39,2	40,2
VOLL-U. JUNGGES.	40,5	40,9	40,5	41,4	40,5	40,0	40,6	40,9	40,6	41,5	39,5	40,5
UEBR. ARBEITER	39,5	/	45,0	/	41,5	40,1	46,0	41,3	42,2	48,1	40,3	41,7
ZUSAMMEN	40,5	40,9	40,7	41,5	40,6	40,0	40,6	40,9	40,7	41,9	39,6	40,6

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,7	1,0	0,6	1,8	0,8	0,3	0,7	0,9	0,5	1,6	0,3	0,7
JUNGGESELLEN	0,7	(1,0)	0,9	0,7	0,4	0,6	0,4	0,5	0,2	(3,8)	0,1	0,5
VOLL-U. JUNGGES.	0,7	1,0	0,7	1,6	0,8	0,3	0,6	0,9	0,4	1,7	0,3	0,7
UEBR. ARBEITER	0,1	/	5,2	/	1,4	0,5	5,5	1,2	2,2	8,1	1,3	1,8
ZUSAMMEN	0,7	0,9	0,9	1,7	0,8	0,4	0,7	0,9	0,5	2,2	0,3	0,7

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,79	17,66	15,75	15,91	15,88	16,20	15,50	15,98	15,81	15,35	17,08	16,01
JUNGGESELLEN	13,70	(14,69)	13,87	15,31	13,19	14,03	12,66	13,52	14,37	(12,39)	14,46	13,82
VOLL-U. JUNGGES.	15,70	17,54	15,60	15,83	15,78	15,97	15,18	15,64	15,58	15,14	17,00	15,81
UEBR. ARBEITER	17,18	/	14,23	/	15,03	14,08	18,31	13,90	14,00	15,49	16,01	14,48
ZUSAMMEN	15,74	17,47	15,53	15,78	15,73	15,87	15,23	15,50	15,48	15,17	16,96	15,73

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	639	722	637	661	643	649	629	654	642	633	675	648
JUNGGESELLEN	555	(599)	566	623	532	550	511	545	580	(553)	566	556
VOLL-U. JUNGGES.	635	717	631	656	639	638	616	639	632	627	672	640
UEBR. ARBEITER	680	/	641	/	623	565	843	574	591	744	646	605
ZUSAMMEN	637	714	631	655	638	634	619	634	630	636	671	638

Z E N T R A L H E I Z U N G S - U N D L U E F T U N G S B A U E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	84,6	92,0	78,9	85,8	73,7	79,6	70,8	72,9	63,6	72,9	83,8	72,9
JUNGGESELLEN	14,1	/	19,2	(10,2)	16,7	14,3	24,6	17,1	30,8	26,9	(6,2)	20,2
VOLL-U. JUNGGES.	98,7	92,3	98,0	96,0	90,4	93,8	95,4	89,9	94,4	99,8	89,9	93,2
UEBR. ARBEITER	/	(7,7)	(2,0)	/	9,6	6,2	(4,6)	10,1	5,6	/	10,1	6,8
ZUSAMMEN	7,7	6,0	6,2	10,7	6,5	9,0	8,2	7,4	9,5	8,0	8,1	7,8

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,1	41,9	40,9	41,7	40,0	41,1	41,5	41,2	41,2	40,9	40,8	40,9
JUNGGESELLEN	40,2	/	40,7	(39,9)	40,6	40,3	41,5	40,6	41,0	41,0	(41,5)	40,8
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	41,9	40,9	41,5	40,1	41,0	41,5	41,1	41,1	40,9	40,8	40,9
UEBR. ARBEITER	/	(41,3)	(40,4)	/	37,9	41,0	(42,0)	40,4	41,7	/	41,2	40,2
ZUSAMMEN	41,0	41,9	40,9	41,4	39,9	41,0	41,5	41,0	41,2	40,9	40,9	40,9

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,3	2,0	1,0	2,0	1,0	1,2	1,6	1,1	1,0	1,8	1,2	1,1
JUNGGESELLEN	0,6	/	0,8	(0,5)	0,6	0,5	1,5	0,6	0,7	1,4	(1,5)	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,2	2,0	0,9	1,8	0,9	1,1	1,6	1,0	0,9	1,7	1,2	1,1
UEBR. ARBEITER	/	(1,2)	(0,5)	/	0,8	1,1	(2,0)	0,4	1,2	/	1,5	0,9
ZUSAMMEN	1,3	1,9	0,9	1,8	0,9	1,1	1,6	1,0	1,0	1,7	1,2	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,63	20,67	15,90	16,54	16,10	17,51	15,87	17,34	16,68	15,37	19,98	16,85
JUNGGESELLEN	13,17	/	12,16	(13,21)	13,49	14,02	11,83	14,38	13,58	12,36	(15,96)	13,47
VOLL-U. JUNGGES.	16,14	20,66	15,17	16,20	15,61	16,99	14,83	16,78	15,67	14,56	19,70	16,12
UEBR. ARBEITER	/	(16,97)	(14,56)	/	15,64	14,60	(13,47)	14,72	13,50	/	16,01	14,74
ZUSAMMEN	16,12	20,38	15,16	16,17	15,62	16,84	14,76	16,58	15,54	14,56	19,33	16,02

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	683	866	651	689	643	719	659	715	687	629	814	690
JUNGGESELLEN	529	/	495	(527)	548	565	490	584	557	507	(662)	550
VOLL-U. JUNGGES.	661	866	620	672	626	696	616	690	644	596	804	659
UEBR. ARBEITER	/	(701)	(589)	/	592	599	(565)	594	564	/	660	592
ZUSAMMEN	661	853	620	670	623	690	613	680	640	596	789	655

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden Daten über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet über etwa 270 ausgewählte Lohntarifverträge. Für die ausgesuchten Verträge werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Lohngruppen und tarifliche Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliedert, gibt diese Reihe Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Hierfür werden etwa 130 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt. Aus ihnen werden u.a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

Personal- und Personalnebenkostenerhebungen

Zu den in dreijährigen Abständen durchgeführten Erhebungen werden 2 Hefte herausgegeben (zuletzt für 1981):

Heft 1 Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe

Heft 2 Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.